



Historischer Überblick

Nach dem Tod von Tinerfe, dem letzten großen Mencey (Guanchenkönig), wurde seinem jüngsten Sohn Baneharo I. das Königreich von Anaga vererbt. Zu dieser Zeit war die Gegend reich an Wasservorräten und Weiden, wo die Guanchen den nötigen Lebensunterhalt fanden.

Als sich die Eroberung gegen Ende 1495 vollzogen hatte, begann die Kolonialisierung. Die Gegend wurde vom Eroberer Don Alonso Fernández de Lugo in die üblichen Landteile, die Repartimientos, aufgeteilt. 1501 wurde Taganana gegründet, die erste Siedlung der Region, wo sich später der Sitz der Rechtssprechung dieses Gebiets befinden sollte. Wahrscheinlich war der Zuckeranbau das eigentliche Motiv der Kolonialisierung und raschen Entwicklung des Tals.

Die notwendigste Angelegenheit war es, die Abgeschiedenheit durch Verbindungsstraßen aufzuheben, denn das bestehende Wegenetz und die von den Ureinwohnern benutzten Hohlwege waren offensichtlich ungenügend. Daher begann man die Schritte zum Bau von anderen Wegen, wie der königliche Handelsweg Camino Real de Las Vueltas.

Behördlich geschützte Gebiete

Innerhalb des Landschaftsparks Parque Rural de Anaga.

Natürliche Sehenswürdigkeiten

Pflanzenwelt: Indische Persea (Viñátigo), Kanaren-Lorbeer (Loro), usw.

Tierwelt: Bolle's Lorbeertaube (Paloma turqué), Große Lorbeertaube (Paloma rabiche), usw.

Geschichtlich-kulturelle Sehenswürdigkeiten

Kapelle Nuestra Señora del Carmen (19. Jh.)
Informationszentrum Cruz del Carmen.



1 Der Wanderweg von Las Hiedras hat seinen Ausgangspunkt am Rastplatz von Cruz del Carmen, wo sich auch ein Restaurant, ein Aussichtspunkt, ein Informationszentrum für Besucher sowie die Kapelle Nuestra Señora del Carmen (19. Jh.) befinden. Die Wanderung beginnt auf der rechten Seite des Restaurants. Nach einigen Steinstufen verläuft der Erdweg zwischen Gagelbäumen, Baumheiden und einigen Pflanzenarten hindurch, welche der Laurisilva, dem Lorbeerwald, eigen sind. Von hier ab muß man die Abzweigungen linker Hand einschlagen und darauf solange weitergehen, bis man auf eine Weggabelung stößt. Man wählt den Weg nach rechts, der abwärts zum Forstweg Las Hiedras führt. Hat man diesen erreicht, folgt man ihm ohne abzuweichen. Der Forstweg verläuft ständig auf einer Höhe



von 800 m, bis er sich mit der Nebenstraße TF-1143 von El Batán verbindet. Die Vegetation besteht vorwiegend aus Lorbeerwald, Gagelbäumen und Baumheiden. An der rechten Seite säumt eine dichte Vegetation den Weg, vor allem Brombeersträucher, Farnkräuter und einige Kanaren-Hahnenfüsse sowie Kanaren-Storchschnäbel. Zur Linken wächst eine üppige Felsvegetation, hauptsächlich Aeonium, Moos und Flechten. Man kann aber auch ornamentale Pflanzen wie die Hortensie sehen.

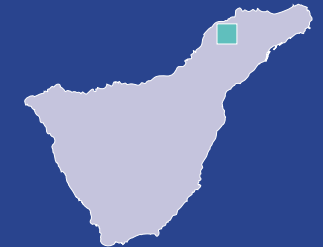
Nach wenigen Wegminuten finden wir links eine Quelle, die heutzutage in einen Steinbrunnen umgewandelt worden ist. Man darf den Weg, der neben dieser Quelle hochführt, nicht einschlagen.

In den Forstweg Las Hiedras laufen mehrere Abzweigungen zusammen. So hat man etwa 400 m nach der Quelle die Möglichkeit, die Richtung der Wanderung zu ändern und nach El Batán hinabzusteigen. Stattdessen führt jedoch die vorgeschlagene Wanderung in gerader Linie weiter. Nach ungefähr 200 m erkennt man wiederum eine Abzweigung des Wegs. Sie kommt vom Forsthaus hinunter und läuft linker Hand mit dem Weg zusammen. Ohne vom Forstweg abzuweichen, verläuft die Wanderung weiter an einem ehemaligen Steinbruch vorbei. Er lieferte einen großen Abbau und wurde zudem zu passender Zeit auch als Schuttplatz und Lagerstätte für Steine benutzt. Auf derselben Seite befindet sich eine Schutzhöhle, die aus dem Felsen gegraben worden ist. Die Wanderung hat ihren Ausgang am Ende des Wegs, genau auf dem Schnittpunkt mit der Straße von El Batán 2.



Las Hiedras

Vergessen Sie bitte nicht, daß Sie auf eigene Verantwortung wandern.



Nützliche Telefonnummern

Informationsbüro Ländlicher Park	922 633 576
Ortspolizei von La Laguna	922 601 175
Station Rotes Kreuz in La Laguna	922 259 626
	922 281 800
Guardia Civil	922 259 416
TITSA (Öffentliche Busverbindungen)	922 531 300

Las Hiedras

Lage: Gemeinde von La Laguna
Ausgangspunkt: Cruz del Carmen ①
Ankunftspunkt: Carretera del Batán (TF-1143) ②
Entfernung: 7,5 km.
Dauer: 2 Std.
Schwierigkeitsgrad: Anfänger
Höhenunterschied: (Von 1000 bis 5000 m. ii. M.)
Zufahrt: Buslinien von TITSA



- | | | | |
|--|---------------------------|--|----------------|
| | HÖHLE | | RATHAUS |
| | AUSSICHTSPUNKT | | ÄRZTE-ZENTRUM |
| | STRAND | | BUSHALTESTELLE |
| | PICKNICKPLATZ | | TANKSTELLE |
| | SCHUTZHÜTTE | | INFORMATION |
| | LEUCHTTURM | | WASSERSTELLE |
| | HANDWERK | | BAR-RESTAURANT |
| | VOLKSTÜMLICHE ARCHITEKTUR | | TAXI |
| | KIRCHE | | TELEFONZELLE |
| | HISTORISCHER KERN | | |

- | | |
|--|---------------------------|
| | WANDERWEG |
| | AUTOBAHN |
| | HAUPTSTRAßE |
| | NEBENSTRAßE |
| | LANDWEG |
| | WASSERTANK / SCHWIMMBÄDER |
| | HAUS |

